



Sechs Tafelläden im Rems-Murr-Kreis durften Waren im Wert von 10 000 Euro in Empfang nehmen. Die Hälfte stellt der Hilfsverein des Zeitungsverlages Waiblingen zur Verfügung. Rewe Südwest hat 3000 Euro gespendet, Rewe Aupperle und Rewe Lang aus Korb gaben jeweils 1000 Euro. Der Einkaufspreis von 10 000 Euro entspricht einem Verkaufspreis von 12 000 Euro. Foto: Palmizi

# Spende für die Tafeln

Eine Aktion des ZVW-Hilfsvereins und von Rewe

## Die Grundsätze

### ■ **Reine Lokalbezogenheit:**

Als Zeitung für den Rems-Murr-Kreis beschränken wir uns ganz bewusst auf die Unterstützung von Menschen sowie auch sozialen Projekten in unserem Verbreitungsgebiet. Denn auch mitten unter uns gibt es Menschen, die der Hilfe durch ihre Mitmenschen bedürfen, weil sie ohne eigenes Verschulden in eine Notlage geraten sind.

### ■ **Fachliche Kompetenz:**

Die bewährte Zusammenarbeit mit Sozialämtern sowie karitativen Organisationen im Kreis gibt uns und damit auch unseren Spendern die Gewähr, dass fachkompetent geholfen wird. Denn nur die mit uns kooperierenden Sozialämter und karitativen Einrichtungen wissen konkret, wo Hilfe notwendig ist und in welcher Form. Und nur sie können auch beurteilen, ob Hilfe auch berechtigt ist. Dadurch ist sichergestellt, dass die Hilfen direkt bei den Betroffenen ankommen.

### ■ **Vollständige Weiterleitung:**

Vollständige Weiterleitung: Träger der Spendenaktion „Miteinander - Füreinander“ ist der gemeinnützig anerkannte Hilfsverein des Zeitungsverlags Waiblingen e.V. Der Zeitungsverlag Waiblingen (ZVW) unterstützt die Spendenaktion auch indirekt, indem er für sämtliche sogenannte Unkosten aufkommt. Die eingehenden Spenden verbleiben also zu 100 Prozent beim Hilfsverein und werden damit auch zu 100 Prozent nur für die in der Satzung des Hilfsvereins verankerten sozialen Zwecke verwendet.

■ Sie können Ihre Spende auch gern überweisen. **Spendenkonten:**

### ■ **Volksbank Stuttgart:**

IBAN DE37 6009 0100 0400 5610 18.

### ■ **Kreissparkasse Waiblingen:**

IBAN DE13 6025 0010 0000 3851 10.



**Rems-Murr.**

Sechs Tafelläden im Kreis freuen sich über die vorgezogene Weihnachtsbescherung: Der Hilfsverein des Zeitungsverlags Waiblingen und Rewe schenken ihnen im Rahmen der ZVW-Spendenaktion „Miteinander - Füreinander“ lang haltbare Produkte wie Kaffee, Tee und Waschmittel im Wert von 10 000 Euro.

Renate Frank und Helmut Topfstedt, die Leiter des Schorndorfer Tafelladens, trauen ihren Augen kaum, als sie die Palettenstapel voller Waschmittel- und Kaffeeepäckchen sehen. „Wäre hier eine Decke, würde ich hochspringen vor Freude“, sagt die ehrenamtliche Helferin. Dank der gespendeten Ware können sie ihre Lager auffüllen mit Waschmittel, Kaffee, Tee und Kaba. „Das sind alles sehr gute Sachen, die wir nur selten angeboten bekommen“, sagt Helmut Topfstedt.

**„Viele fragen nach Waschmittel, weil es ein teureres Produkt ist“**

Für 60 bis 80 Personen, die pro Tag bei ihnen einkaufen, sei die Spende etwas Besonderes: „Viele fragen nach Waschmittel, gerade auch, weil es ein teureres Produkt ist.“ Rund 1100 Haushalte haben in Schorndorf einen Berechtigungsschein, inklusive der Kinder seien bei ihnen rund 2800 Menschen angewiesen auf regelmäßige Warenspenden von Lebensmittelhändlern, Bäckereien und Landwirten. Petra Off, Regioleiterin und Leiterin des Tafelladens Waiblingen, ist überglücklich. „Wir sind schier vom Stuhl gekippt, wir hätten nie mit so viel Glück gerechnet“, bedankt sie sich bei den Spendern. Sie freue sich, dass dieses Glücksgefühl in den Wochen vor Weihnachten den Kunden zugutekommt.

Mit den Warenmengen an Obst, Gemüse und Molkereiprodukten seien sie zufrieden. Doch die jetzt als Spende erhaltenen länger haltbaren Produkte seien auch für sie Mangelware. „Wenn wir mal Waschmittel bekommen, ist es meist innerhalb von einer halben Stunde weg“, erzählt sie. Wie ein Lauffeuer verbreite sich die Nachricht, erzählt Stellvertreterin Nanny Severin. „Unsere Kunden stehen vor dem Laden und informieren per Smartphone die anderen.“

**Neun Paletten Waschmittel und Kaffee für sechs Tafelläden**

Die nun in Empfang genommenen neun Paletten werden von Waiblingen aus an sechs Tafelläden verteilt. Mit ihrer gemeinsamen Großspende greifen der ZVW-Hilfsverein, die Rewe-Märkte in Fellbach und Korb sowie Rewe Südwest rund 3100 Kunden mit einem Tafelausweis im Rems-Murr-Kreis unter die Arme. „Wir hoffen, dass es in euren Läden eine schöne Weihnachtsstimmung gibt“, sagt Ullrich Villinger, Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen. „Wir möchten dafür sorgen, dass für alle etwas auf dem Weihnachtsteller liegt“, erklärt Henning Opper, Vorsitzender der

VON FRANK NIPKAU

**Wir brauchen Ihre Hilfe!**

Am ersten Adventswochenende starten wir wieder unsere große Weihnachts-Spendenaktion „Miteinander - Füreinander“. Wir möchten - mit Ihrer Hilfe - Menschen unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind. Diese Aufgabe ist notwendiger denn je. Das zeigen die Spendenanträge, die uns jedes Jahr erreichen.

Die meisten Spender nutzen die Abbuchungscoupons, die wir in der Zeitung abdrucken. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Sie können den Coupon auch einscannen und per Mail an uns schicken. Viele Leserinnen und Leser hatten nach dieser Möglichkeit gefragt.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen ersten Advent.

Geschäftsleitung Rewe Südwest, das Engagement.

„Wir leben und arbeiten mit regionalen Lieferanten zusammen und möchten auch die Tafeln in der Region unterstützen“, sagt Rewe-Marktinhaber und selbstständiger Kaufmann Fritz Aupperle. Die Tafeln erfüllen eine wichtige Funktion. „Sie sind ein wichtiger Baustein, denn es geht nicht allen gleich gut.“

In seinen Märkten wurden vor geraumer Zeit Spendenboxen für Tafelläden aufgestellt. An der Spendenbereitschaft seiner Kunden sei die hohe Akzeptanz für das Sozialprojekt ablesbar. „Zweimal pro Woche wird die Box geleert, die immer voll ist mit Warenspenden“, berichtet er. Zwei seiner ehemaligen Mitarbeiter, die mittlerweile als Rentner ehrenamtlich mithelfen, schwitzen gern für den guten Zweck: „Sie haben sich spontan bereiterklärt, die Tafeln zu unterstützen, haben bei der Anlieferung der Paletten im Weinlager Platz gemacht und heute beim Hochbringen geholfen“, so Aupperle.

**Großes Lob für die ehrenamtliche Mitarbeit in den Tafelläden**

Lob für ihr ehrenamtliches Engagement verteilt der Marktinhaber an alle Mitarbeitenden der Tafelläden. „Sie leisten eine verantwortungsvolle Tätigkeit, allen gerecht zu werden“, so Aupperle. Auch jetzt bei der Verteilung der Waschmittelrationen haben sie eine Hand drauf, dass jeder genug bekommt. „Wir achten immer darauf, dass nicht Einzelne besonders viel mitnehmen und dass Familien mit Kindern etwas mehr erhalten“, sagen Heidi Hinderer und Heinrich Beier von der Tafel Welzheim.